

Slowakischer Künstler stellt im Hofgut Molsberg aus

Kultur Arbeiten von Mikyta Svätopluk bis 9. Juli zu sehen

■ **Molsberg.** Das Hofgut Molsberg stand am Wochenende wieder im Mittelpunkt einer Kunstausstellungseröffnung. Genauer ist es die Galerie Emmanuel Walderdorff, die zu dieser mittlerweile schon sechsten Einzelausstellung in die weitläufigen Räumlichkeiten des Hofgutes einlud. Gezeigt werden in der Ausstellung und in der Zeit bis zum 9. Juli Werke des Künstlers Mikyta Svätopluk, der auch gleichzeitig die Ausstellung dazu nutzte, sein vor kurzem erschienenenes Künstlerbuch „Homo Viator“ vorzustellen.

2008 gewann er den „Young Visual Artists Award“ und wurde zum besten Nachwuchskünstler der Slowakei ernannt. 2011 gewann er den international angesehenen „Strabag Art Award“ in Wien. Gleich in zwei Bereiche hat der in der Slowakei hoch angesehene Künstler seine Ausstellung unterteilt. Im Eingangsbereich sind großflächige Werke zu bestaunen. Leinenarbeiten sind hier zu sehen, die im vergangenen Jahr in einem Arbeitsprozess für das Projekt „Sägewerk“ in Österreich entstanden. Hierbei wickelte Mikyta Svätopluk verrostete Sägeblätter in Leinentücher ein und legte diese in einen Bach, um so eine Verbindung zwischen den Sägeblättern und dem Leinen herzustellen. Im zweiten Teil zu sehen sind Werke, die in den vergangenen 19 Jahren entstanden sind. Hier sammelt der Künstler in Antiquariaten und auf Basaren Bücher, die sein künstlerisches Interesse wecken. Anschließend schneidet er Schwarzweiß-Abbildungen aus, übermalt Texte, radiert



Zu seiner sechsten Ausstellung begrüßte Emmanuel Walderdorff (rechts) den slowakischen Künstler Mikyta Svätopluk in seiner Galerie auf dem Gelände des Hofguts Molsberg.

Foto: Häring

Teile der Bilder weg, fügt visuelle Informationen hinzu und koloriert zusätzlich einige der Werke. So

entstehen aus diesen alten Bildern neue und für den Künstler eigenständige Arbeiten. 150 dieser Re-

produktionen sind in Originalgröße in seinem Künstlerbuch zu sehen. Die Ausstellung ist nach Vereinba-

rung unter Telefon 0179/462 01 05 auf dem Hofgut Molsberg, Hauptstraße 41, zu sehen.

kdh